

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 43 (1935)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Ein Legat für das Rote Kreuz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sur l'usage du «coffret de secours» par les médecins. Elle ne pourrait, par contre, se passer des renseignements que lui fourniront ces derniers, par le moyen d'une fiche de vérification contenue dans une enveloppe affranchie et portant l'adresse du destinataire.

Ce «coffret de secours», conçu avec

un sens pratique remarquable, pourra être transporté très facilement sur le lieu de l'accident, son poids n'excédant pas 3,5 kg. Nul doute que ce coffret, créé de toute pièce par M. le docteur Guye, saura rendre d'incontestables services dans les cas, malheureusement trop fréquents, d'accidents de la route.

Ein Legat für das Rote Kreuz.

Dem Schweizerischen Roten Kreuz ist ein sehr willkommenes Geschenk zugekommen. Die in Mörschwil verstorbene Frau *Josephine Häberlin* hat dem

Schweizerischen Roten Kreuz die Summe von Fr. 10'000.— vermacht. Der hochherzigen Geberin wird das Rote Kreuz in tiefer Dankbarkeit gedenken.

Aus unsern Sektionen.

Zweigverein Bodan.

Als eine erfreuliche Tatsache kann gebucht werden, dass der Zweigverein Bodan nach mehrjährigem Winterschlaf neu erwacht ist. Sonntag, 13. Januar fand im grossen Saale des Restaurant «Signal» in Rorschach, die Neuordnung statt, zu der sich die Samaritervereine des Bezirkes zusammengefunden hatten, um in gemeinsamer Arbeit das schöne Ziel ihres Ideales zu erreichen.

Durch die überaus schneidige Leitung der Versammlung durch den Initianten, Herrn Dr. med. Brun in Goldach, dem hier für seine grosse Mühe bestens gedankt sei, war die Traktandenliste bald bereinigt so dass pünktlich dem Referenten, Herrn Dr. Scherz, Adjunkt des Zentralsekretariates des Schweiz. Roten Kreuzes, das Wort zu einem Vortrage über «Rotes Kreuz und Luftschutz» erteilt werden konnte. Der Vortrag war nicht nur den Verbandsmitgliedern, son-

dern auch einem weitem Publikum zugänglich.

Die Notwendigkeiten, auch in Friedenszeiten die nötigen Vorkehrungen gegen Kriege und Angriffe zu treffen, veranlasst das Rote Kreuz, sich mit dem Luftschutze zu befassen. Leider bestehen noch keine Verträge, welche giftige Gase als Kampfstoffe wirksam unterbinden können, und die Tatsache, dass durch die Verwendung von Gasen die Zivilbevölkerung schwer in Mitleidenschaft gezogen wird, sind Gründe, welche für das Rote Kreuz wegleitend wurden. Der Referent skizzierte einige Gaskämpfe aus dem Weltkrieg, und betont, dass wir die grosse Gefahr eines Luftangriffes nicht verkennen dürfen und deshalb Vorkehrungen treffen sollen, ehe es zu spät ist. Als Massnahmen bieten sich uns der aktive und passive Luftschutz. Aktiver Luftschutz leistet unsere Armee mit ihren Waffen. Diese aktive Abwehr soll